

*In case of Notes listed on the Official List of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) and ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)). In case of Notes listed on any other stock exchange or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area other than Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)) of the Issuer.*

30 September 2013  
30. September 2013

**Final Terms**  
**Endgültige Bedingungen**

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG

**EUR 500,000,000 1.75 per cent. Covered Notes (mortgage-backed pool of assets)**  
**due 2 October 2020**

**EUR 500.000.000 1,75 % Fundierte Bankschuldverschreibungen (hypothekarischer Deckungsstock)**  
**fällig 2. Oktober 2020**

Series: 45, Tranche 1  
Series: 45, Tranche 1

Issue Date: 2 October 2013  
Valutierungstag: 2. Oktober 2013

issued pursuant to the EUR 5,000,000,000 Debt Issuance Programme dated 15 May 2013  
*begeben aufgrund des EUR 5,000,000,000 Debt Issuance Programme vom 15. Mai 2013*

**Important Notice**

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended, and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 15 May 2013 (the "**Prospectus**") and the supplement(s) dated 29 July 2013 and 6 September 2013. The Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) and on the website of RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)) and copies may be obtained from RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Vienna, Austria. Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

**Wichtiger Hinweis**

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der geänderten Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospectus vom 15. Mai 2013 über das Programm (der "**Prospekt**") und dem(den) Nachtrag(Nachträgen) dazu vom 29. Juli 2013 und 6. September 2013 zu lesen. Der Prospekt sowie etwaige Nachträge können in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) und der Internetseite der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich unter RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien, Österreich. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.*

**Part I.: TERMS AND CONDITIONS****Teil I.: ANLEIHEBEDINGUNGEN**

The Terms and Conditions applicable to the Covered Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Fundierten Bankschuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

## ANLEIHEBEDINGUNGEN

### § 1

#### WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie von Fundierten Bankschuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG (die "**Emittentin**") wird in Euro (EUR) (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag (vorbehaltlich § 1 (4)) von EUR 500.000.000 (in Worten: Euro fünfhundert Millionen) in einer Stückelung von EUR 1.000 (die "**festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind durch eine oder mehrere Globalurkunden verbrieft (jede eine "**Globalurkunde**").

(3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.*

(a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine Vorläufige Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird nach Vorlage von US-Steuerbescheinigungen (wie unten definiert) gegen Schuldverschreibungen in der festgelegten Stückelung, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und sind jeweils von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(b) Anteile an der Vorläufigen Globalurkunde werden an einem Tag, der mindestens 40 Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegt gegen Anteile an einer Dauerglobalurkunde ausgetauscht. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage von Bescheinigungen gemäß U.S. Steuerrecht erfolgen ("**US-Steuerbescheinigungen**"), wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Die US-Steuerbescheinigungen müssen den anwendbaren US-Steuervorschriften entsprechen. Zinszahlungen auf durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage der US-Steuerbescheinigungen. Eine gesonderte US-Steuerbescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede US-Steuerbescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese gemäß Absatz (b) dieses § 1 (3) auszutauschen. Schuldverschreibungen, die im Austausch für Anteile an der Vorläufigen Globalurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie nachfolgend definiert) zu liefern.

(4) *Clearing System.* Die die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" bedeutet jeweils folgendes: Clearstream Banking, société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg ("**CBL**"), Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brüssel, Belgien ("**Euroclear**") (CBL und Euroclear jeweils ein "**International Central Securities Depository**" oder "**ICSD**" und zusammen die "**ICSDs**") sowie jeder Funktionsnachfolger.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer *new global note* ("**NGN**") ausgegeben und von einem common safekeeper im Namen beider ICSDs verwahrt.

Der Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtnennbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind maßgeblicher Nachweis über den Gesamtbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen, und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bestätigung mit dem Betrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist maßgeblicher Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD zu diesem Zeitpunkt.

Bei Rückzahlung oder einer Zinszahlung bezüglich der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen oder bei Kauf und Entwertung der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen stellt die Emittentin sicher, dass die Einzelheiten über Rückzahlung und Zahlung oder Kauf und Löschung bezüglich der Globalurkunde *pro rata* in die Unterlagen der ICSDs eingetragen werden, und dass, nach dieser Eintragung, vom Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen der gesamte Betrag der

zurückgekauften oder gekauften und entwerteten Schuldverschreibungen abgezogen wird.

Bei Austausch eines Anteils von ausschließlich durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen wird die Emittentin sicherstellen, dass die Einzelheiten dieses Austauschs *pro rata* in die Aufzeichnungen der ICSDs aufgenommen werden.

(5) *Bedingungen*. "**Bedingungen**" bedeutet diese Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen.

(6) *Gläubiger von Schuldverschreibungen*. "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

## § 2 STATUS

(1) Die Schuldverschreibungen begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen fundierten Bankschuldverschreibungen der Emittentin gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen sind gemäß dem Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen vom 27. Dezember 1905 RGBI. Nr. 213 in der jeweils geltenden Fassung (das "**Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen**" ("**FBSchVG**")) sowie der Satzung der Emittentin durch einen Deckungsfonds gesichert oder gedeckt.

(2) Gemäß dem Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen ist die Emittentin verpflichtet, Vermögenobjekte zur Sicherung der Schuldverschreibungen zu bestellen, aus welchen die Ansprüche aus den Schuldverschreibungen vorzugsweise befriedigt werden. Gemäß § 1 Abs 9 des FBSchVG werden die Schuldverschreibungen durch den hypothekarischen Deckungsstock der Emittentin, welcher hauptsächlich die in § 1 Abs 5 Z 1 und 2 FBSchVG genannten Werte enthält, besichert. Die Höhe der durch die Vermögenobjekte bestellten Deckung muss dem Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen und der Satzung der Emittentin entsprechen. Die Emittentin muss die Vermögenobjekte, die zur Sicherung der Schuldverschreibungen bestellt werden, einzeln in einem Deckungsregister anführen. Vermögenobjekte gemäß § 1 Abs 5 Z 2 FBSchVG dürfen in das Deckungsregister erst eingetragen werden, nachdem das Kautionsband in den öffentlichen Büchern eingetragen worden ist. Für die Berechnung des Deckungserfordernisses gemäß § 1 Abs 8 FBSchVG werden Forderungen, für die ein Pfandrecht in öffentlichen Büchern eingetragen ist, maximal zu 60% des Werts der diese Forderungen besichernden Pfandobjekte berücksichtigt, wobei im Rang vorgehende Lasten in Abzug zu bringen sind.

**(3) Im Fall des Konkurses der Emittentin (oder falls die Emittentin aus anderen Gründen den Zahlungen bezüglich der fundierten Bankschuldverschreibungen gemäß diesen Anleihebedingungen nicht nachkommt) können gemäß dem Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen, der Satzung der Emittentin und diesen Anleihebedingungen die Ansprüche der Gläubiger der fundierten Bankschuldverschreibungen aus den Vermögenobjekten, wie sie im entsprechenden Deckungsregister angeführt sind, vorzugsweise befriedigt werden. Fundierte Bankschuldverschreibungen, die durch den hypothekarischen Deckungsstock gedeckt sind, haben kein Recht auf vorrangige Befriedigung aus dem öffentlichen Deckungsstock.**

## § 3 ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage*.

Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag vom 2. Oktober 2013 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 Absatz 1 definiert) (ausschließlich) mit 1,75 % p.a. verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 2. Oktober eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**").

Die erste Zinszahlung erfolgt am 2. Oktober 2014.

(2) *Auflaufende Zinsen*. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, erfolgt die Verzinsung des ausstehenden Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen<sup>1</sup>. Weitergehende Ansprüche der Gläubiger bleiben unberührt.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen*. Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als

<sup>1</sup> Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB.

einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient*. "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, geteilt durch die tatsächliche Anzahl von Tagen in der jeweiligen Zinsperiode.

#### § 4 ZÄHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen von Kapital*. Zahlungen von Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbrieften Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen*. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Zinszahlungen erfolgen nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch die vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 (3)(b).

(2) *Zahlungsweise*. Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.

(3) *Vereinigte Staaten*. Für die Zwecke des § 1 (3) und des Absatzes (1) dieses § 4 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung*. Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahltag*. Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag und ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag, der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearing System sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

(6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen*. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

(7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen*. Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

#### § 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit*. Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 2. Oktober 2020 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibung.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen*. Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 12 gegenüber den Gläubigern

vorzeitig gekündigt und zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3 (1) definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 dieser Bedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 12 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

## § 6

### DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Emissionsstelle: Citibank, N.A. London Branch  
13<sup>th</sup> Floor, Citigroup Centre  
Canada Square  
Canary Wharf  
London E14 5LB  
Großbritannien

Zahlstelle: Banque Internationale à Luxembourg  
route d'Esch 69  
2953 Luxembourg  
Luxemburg

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

## § 7

### STEUERN

Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Republik Österreich oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Republik Österreich auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

(a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder

sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin von den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder

- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu der Republik Österreich zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Republik Österreich stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind, wobei die deutsche Zinsabschlagsteuer und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag sowie die österreichische Kapitalertragsteuer in ihrer jeweiligen Form (oder zukünftige, diese ablösenden Steuern oder Zuschläge) als unter diesen Unterabsatz (b) fallende Steuern anzusehen sind, in Bezug auf die folglich keine zusätzlichen Beträge zu zahlen sind; oder
- (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Republik Österreich oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (d) von einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können; oder
- (e) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 12 wirksam wird.

## § 8

### VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen von 30 Jahren auf zehn Jahre abgekürzt.

## § 9

### KÜNDIGUNG

(1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibung zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem Rückzahlungsbetrag (wie in § 5(1) definiert), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt.

(2) *Bekanntmachung.* Eine Benachrichtigung, einschließlich einer Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß vorstehendem Absatz (1) ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emissionsstelle zu erklären und an deren bezeichnete Geschäftsstelle zu übermitteln. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Gläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung der Depotbank (wie in § 13 (3) definiert) oder auf andere geeignete Weise erbracht werden.

## § 10

### ERSETZUNG

(1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein 100 %iges Tochterunternehmen an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "**Nachfolgeschuldnerin**") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin gemäß dem Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen und der Satzung der Nachfolgeschuldnerin berechtigt ist, fundierte Bankschuldverschreibungen zu emittieren;
- (b) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen inklusive aller Verpflichtungen bezüglich der Vermögensobjekte, die gemäß dem Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen die Schuldverschreibungen decken, übernimmt und die Nachfolgeschuldnerin vereinbart, die Anleihebedingungen, welche sich auf alle ausstehenden Schuldverschreibungen beziehen, nicht zu ändern;
- (c) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet

zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;

- (d) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden; und
- (e) der Emissionsstelle ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

(2) *Bekanntmachung.* Jede Ersetzung ist gemäß § 12 bekannt zu machen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung folgendes:

in § 7 und § 5 (2) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Republik Österreich als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat).

## § 11

### BEBEGUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit vorbehaltlich der gesetzlichen Deckung (Kaution) ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

## § 12

### MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische Publikation auf der Website der Luxemburger Börse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)). Jede Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Solange Schuldverschreibungen an der *Official List* der Luxemburger Börse notiert sind, findet Absatz (1) Anwendung. Soweit die Regeln der Luxemburger Börse dies sonst zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach Absatz (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger ersetzen; jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

(3) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 13 Absatz (3) an die Emissionsstelle geleitet werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

## § 13

### ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht und entsprechen dem österreichischen Gesetz vom 27. Dezember 1905 betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen RGBl. 213/1905, in der jeweils geltenden Fassung.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht in Frankfurt am Main.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

#### **§ 14 SPRACHE**

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**TERMS AND CONDITIONS  
ENGLISH LANGUAGE VERSION**

**§ 1**

**CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS**

(1) *Currency; Denomination.* This Series of Covered Notes (the "**Notes**") of Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG (the "**Issuer**") is being issued in Euro (EUR) (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount (subject to § 1 (4)) of EUR 500,000,000 (in words: Euro five hundred million) in the denomination of Euro 1,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form and are represented by one or more global notes (each a "**Global Note**").

(3) *Temporary Global Note – Exchange.*

(a) The Notes are initially represented by a temporary Global Note (the "**Temporary Global Note**") without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in the Specified Denomination represented by a permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**") without coupons upon receipt of US-Tax Certifications, as described below. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by authorised signatories of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(b) Interest in the Temporary Global Note shall be exchangeable for interest in the Permanent Global Note from the 40<sup>th</sup> day after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications ("**US-Tax Certifications**") to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions) as required by U.S. tax law. The US-Tax Certifications shall be in compliance with the applicable United States Treasury Regulations. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of US-Tax Certifications. A separate US-Tax Certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such US-Tax Certification received on or after the 40<sup>th</sup> day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange pursuant to this subparagraph (b) of this § 1 (3). Any Notes delivered in exchange for interests in the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined below).

(4) *Clearing System.* Each Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means each of the following: Clearstream Banking société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg ("**CBL**"), Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium ("**Euroclear**") (CBL and Euroclear each an "**International Central Securities Depository**" or "**ICSD**" and together the "**ICSDs**") and any successor in such capacity.

The Notes are issued in new global note ("**NGN**") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs.

The aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customer's interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note and, for these purposes, a statement issued by a ICSD stating the amount of Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or payment of interest being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the Notes represented by the Global Note the Issuer shall procure that details of such redemption, payment or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the Global Note shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the Global Note shall be reduced by the total principal amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled.

On an exchange of a portion only of the Notes represented by a Temporary Global Note, the Issuer shall procure that details of such exchange shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs.

(5) *Conditions*. "**Conditions**" means these Terms and Conditions of the Notes.

(6) *Holder of Notes*. "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest in the Notes.

## § 2 STATUS

(1) The obligations under the Notes constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other covered obligations of the Issuer existing under Covered Notes. The Notes are secured or covered by a pool of assets pursuant to the Austrian Law on Covered Bonds of Banks (*Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen*) dated 27 December 1905 RGBI. No. 213 as amended (the "**Austrian Law on Covered Bonds of Banks**") and the Articles of Association of the Issuer.

(2) In accordance with the Austrian Law on Covered Bonds of Banks, the Issuer shall designate assets to secure the Notes, from which claims arising out of the Notes may be satisfied before other claims. In accordance with Section 1 Paragraph 9 of the Austrian Law on Covered Bonds of Banks, the Notes are secured by the Issuer's mortgage-backed pool of assets (*hypothekarischer Deckungsstock*), which consists primarily of assets in accordance with Section 1 Paragraph 5 item 1 and 2 of the Austrian Law on Covered Bonds of Banks. The level of coverage provided by such assets shall be in accordance with the Austrian Law on Covered Bonds of Banks and the Articles of Association of the Issuer. The Issuer shall register the assets that are designated to secure the Notes separately in a cover register. Assets in accordance with Section 1 Paragraph 5 item 2 of the Austrian Law on Covered Bonds of Banks shall be included in the cover register only after their security status has been registered in the respective public records. For the calculation of the cover pool required in accordance with Section 1 Paragraph 8 of the Austrian Law on Covered Bonds of Banks, claims attributed to the mortgage-backed pool of assets, for which a mortgage is registered in public records, will be taken into account at a maximum of 60 per cent. of the value of the collateral securing such claims and prior ranking rights will be deducted from such value.

**(3) In the event of the insolvency of the Issuer (or if the Issuer otherwise fails to make payments in respect of the Notes in accordance with these Conditions), the claims of the Holders of the Notes may be satisfied preferentially out of the assets listed in the appropriate cover register in accordance with the Austrian Law on Covered Bonds of Banks, the Articles of Association of the Issuer and these Conditions. Notes covered by the mortgage-backed pool of assets have no right for preferred satisfaction from the public pool of assets.**

## § 3 INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates*.

The Notes shall bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 1.75 per cent *per annum* from (and including) 2 October 2013 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5(1)). Interest shall be payable in arrears on 2 October in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**").

The first payment of interest shall be made on 2 October 2014.

(2) *Accrual of Interest*. The Notes shall cease to bear interest as from the expiry of the day preceding their due date for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law<sup>2</sup>. This does not affect other rights that might be available to the Holders.

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods*. If interest is required to be calculated for a period of less than one year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Day Count Fraction*. "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"): the actual number of days in the Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest period.

---

<sup>2</sup> The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288(1), 247(1) German Civil Code.

#### § 4 PAYMENTS

- (1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent outside the United States.
- (b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payments of interest may be made only outside of the United States.

Payment of interest on Notes represented by the Temporary Global Note shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1 (3)(b).

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States.* For purposes of § 1 (3) and subparagraph (1) of this § 4, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Notes is not a Payment Business Day, then the Holders shall not be entitled to payment until the next such day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. "**Payment Business Day**" means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") are open to effect payments.

(6) *References to Principal and Interest.* Reference in these Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Reference in these Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the *Amtsgericht* in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

#### § 5 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 2 October 2020 (the "**Maturity Date**"). The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Republic of Austria or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes was issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 7 herein) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3 (1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, in accordance with § 12 to the Holders, at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts where a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 12. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

## § 6 FISCAL AGENT AND PAYING AGENTS

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Fiscal Agent and Paying Agent and their respective initial specified offices are:

Fiscal Agent: Citibank, N.A. London Branch  
13<sup>th</sup> Floor, Citigroup Centre  
Canada Square  
Canary Wharf  
London E14 5LB  
United Kingdom

Paying Agent: Banque Internationale à Luxembourg  
route d'Esch 69  
2953 Luxembourg  
Luxembourg

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or any Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 12.

(3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

## § 7 TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction at source by or on behalf of the Republic of Austria or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

- (a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Republic of Austria and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Republic of Austria, it being understood that the German advanced interest income tax (*Zinsabschlagsteuer*) and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon as well as the Austrian withholding tax on investment income (*Kapitalertragsteuer*) as in effect from time to time, or any future taxes or surcharges substituting the foregoing, are taxes falling under this clause (b), in respect of which, accordingly, no additional amounts will be payable, or
- (c) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Republic of Austria or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or
- (d) are deducted or withheld by a paying agent and such deduction or withholding could be avoided if

payments could be made by another paying agent without such deduction or withholding, or

- (e) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 12, whichever occurs later.

## § 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 subparagraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced from 30 years to ten years for the Notes.

## § 9 EVENTS OF DEFAULT

(1) *Events of default.* Each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at the Final Redemption Amount (as defined in § 5(1)), together with accrued interest (if any) to the date of repayment in the event that the Issuer fails to pay principal or interest within 30 days from the relevant due date.

(2) *Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with subparagraph (1) shall be made by means of a written declaration in the German or English language delivered to the specified office of the Fiscal Agent together with proof that such Holder at the time of such notice is a holder of the relevant Notes by means of a certificate of his Custodian (as defined in § 13 (3)) or in other appropriate manner.

## § 10 SUBSTITUTION

(1) *Substitution.* The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of principal or of interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any wholly owned subsidiary of it as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Debtor**") provided that:

- (a) the Substitute Debtor is entitled to issue Covered Notes pursuant to the Austrian Law on Covered Bonds of Banks and its Articles of Association;
- (b) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes, including all obligations in relation to the pool of assets which cover the Notes pursuant to the Austrian Law on Covered Bonds of Banks and agrees not to alter the Conditions applicable to any outstanding Covered Bonds;
- (c) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and may transfer to the Fiscal Agent in the Specified Currency and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substituted Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;
- (d) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution; and
- (e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above hold true or have been satisfied.

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 12.

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

in § 7 and § 5 (2) an alternative reference to the Republic of Austria shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

## § 11 FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, subject to

availability of the statutory cover (security), issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation.

(3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

## § 12 NOTICES

(1) *Publication.* All notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication.

(2) *Notification to Clearing System.* So long as any Notes are listed on the Official List of the Luxembourg Stock Exchange, subparagraph (1) shall apply. If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange otherwise so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders, in lieu of publication as set forth in subparagraph (1) above; any such notice shall be deemed to have been validly given on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

(3) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a written declaration to be sent together with an evidence of the Holder's entitlement in accordance with § 13 subparagraph (3) to the Fiscal Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

## § 13 APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law and comply with the Austrian Law on Covered Bonds of Banks (*Gesetz über fundierte Bankschuldverschreibungen*) dated 27 December 1905 RGBI. No. 213, as amended.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The district court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Notes.

(3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b), and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depositary of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under the Notes also in any other way which is permitted in the country in which the Proceedings are initiated.

## § 14 LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

**Part II.: OTHER INFORMATION**  
**Teil II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

**A. Essential information**  
**Grundlegende Angaben**

**Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer**  
**Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind**

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.  
*Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer der Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen sein können. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking Transaktionen und/oder Commercial Banking Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.*
- Other interest (specify)  
*Andere Interessen (angeben)*

**Reasons for the offer**  
**Gründe für das Angebot**

Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettobetrag der Erträge</i>	EUR 497,355,000 <i>EUR 497.355.000</i>
Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	EUR 10,000 <i>EUR 10.000</i>

**Eurosystem eligibility**  
**EZB-Fähigkeit**

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility <i>Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden</i>	Yes <i>Ja</i>
--	------------------

**B. Information concerning the securities to be offered/admitted to trading**  
**Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere**

**Securities Identification Numbers**  
**Wertpapier-Kenn-Nummern**

Common Code <i>Common Code</i>	097576629 <i>097576629</i>
ISIN Code <i>ISIN Code</i>	XS0975766295 <i>XS0975766295</i>
German Securities Code <i>Deutsche Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)</i>	A1HRH0 <i>A1HRH0</i>
Any other securities number	

Sonstige Wertpapiernummer

**Historic Interest Rates and further performance as well as volatility** **Not applicable**  
**Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität** **Nicht anwendbar**

Details of historic [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates and the further performance as well as their volatility can be obtained from Reuters [EURIBOR01][LIBOR01][LIBOR02][ISDAFIX2] Einzelheiten zu vergangenen [EURIBOR][LIBOR] [EUR EURIBOR SWAP-] Sätzen und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität können abgerufen werden unter Reuters [EURIBOR01][LIBOR01][LIBOR02][ISDAFIX2]

Description of any market disruption or settlement disruption events that effect the [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates  
 Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder der Abrechnung bewirken und die [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] Sätze beeinflussen

**Yield to final maturity** 1.789 per cent. per annum  
**Rendite bei Endfälligkeit** 1,789 % per annum

**Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created**

Approval of the Supervisory Board of 11 December 2012 for the issuance of debt instruments in the business year 2013; each Tranche of Notes is issued pursuant to internal rules of the Issuer.

**Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden**

Zustimmung des Aufsichtsrates vom 11. Dezember 2012 zur Begebung von Anleihen im Geschäftsjahr 2013; die einzelnen Tranchen von Schuldverschreibungen werden aufgrund von internen Regelungen der Emittentin begeben.

**C. Terms and conditions of the offer**  
**Bedingungen und Konditionen des Angebots**

**C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer**  
**Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung**

Conditions to which the offer is subject

Public offer in the Federal Republic of Germany, the Republic of Austria and the Grand Duchy of Luxembourg

Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Öffentliches Angebot in der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg

Total amount of the offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer EUR 500,000,000  
 Gesamtsumme des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum EUR 500.000.000

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process The offer period commences on 30 September 2013 and ends on 2 October 2013 (including).

Frist – einschließlich etwaiger Änderungen –

während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots

Die Angebotsfrist beginnt am 30. September 2013 und endet am 2. Oktober 2013 (einschließlich).

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants  
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner

Details of the minimum and/or maximum amount of application (whether in number of notes or aggregate amount to invest)  
Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes  
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung

Manner and date in which results of the offer are to be made public  
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised  
Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte

## **C.2 Plan of distribution and allotment**

### **Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung**

**Not applicable  
Nicht anwendbar**

If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche  
Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Länder und wurde/ wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made  
Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist

## **C.3 Pricing Kursfeststellung**

Expected price at which the Notes will be offered 99.746 per cent.  
Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden 99,746 %

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser If a potential purchaser acquires the Notes from a third party, then the purchase price payable by the potential purchaser may contain third-party proceeds the amount of which is specified by the third party.

Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden

Wenn ein potentieller Käufer die Schuldverschreibungen von einem Dritten erwirbt, dann kann der von dem potentiellen Käufer zu entrichtende Kaufpreis einen Erlös des Dritten beinhalten, dessen Höhe von dem Dritten festgelegt wird.

#### C.4 Placing and underwriting *Platzierung und Emission*

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place

*Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots*

#### Method of distribution *Vertriebsmethode*

- Non-syndicated  
*Nicht syndiziert*
- Syndicated  
*Syndiziert*

#### Subscription Agreement *Übernahmevertrag*

Date of Subscription Agreement 30 September 2013  
*Datum des Übernahmevertrages* *30. September 2013*

Material features of the Subscription Agreement Under  
the subscription agreement, the Issuer agrees to issue the Notes and each Dealer agrees to purchase the Notes and the Issuer and each Dealer agree *inter alia* on the aggregate principal amount of the issue, the principal amount of the Dealers' commitments, the Issue Price, the Issue Date and the commissions

*Hauptmerkmale des Übernahmevertrages* *Unter dem Übernahmevertrag vereinbart die Emittentin, die Schuldverschreibungen zu begeben und jeder Platzeur stimmt zu, Schuldverschreibungen zu erwerben. Die Emittentin und jeder Platzeur vereinbaren im Übernahmevertrag unter anderem den Gesamtnennbetrag der Emission, die auf die Platzeure entfallenden Nennbeträge, den Ausgabepreis, den Valutierungstag und die Provisionen.*

#### Management Details including form of commitment *Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme*

Dealer / Management Group (specify) Crédit Agricole Corporate and Investment Bank  
*Platzeur / Bankenkonsortium (angeben)* 9, quai du Président Paul Doumer  
92920 Paris La Défense Cedex  
France

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Germany

J.P. Morgan Securities plc  
25 Bank Street  
Canary Wharf  
London E14 5JP  
United Kingdom

Landesbank Baden-Württemberg  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Germany

Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG  
 F.-W.-Raiffeisen-Platz 1  
 1020 Vienna  
 Austria

- Firm commitment  
*Feste Zusage*
- No firm commitment / best efforts arrangements  
*Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen*

**Commissions**  
**Provisionen**

Management/Underwriting Commission (specify) 0.275 per cent.  
*Management- und Übernahmeprovision (angeben)* 0,275 %

Selling Concession (specify)  
*Verkaufsprovision (angeben)*

**Stabilising Dealer(s)/Manager(s)** None  
***Kursstabilisierende(r) Platzeur(e)/Manager*** *Keiner*

**D. Listing and admission to trading** Yes  
***Börsenzulassung und Notierungsaufnahme*** *Ja*

- Luxembourg  
*Luxemburg*
  - Regulated Market "Bourse de Luxembourg"  
*Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"*
  - Euro MTF (the exchange regulated market operated by Luxembourg Stock Exchange)  
*Euro MTF (der börsenregulierte Markt der Luxemburger Börse)*
- Vienna  
*Wien*
  - Second Regulated Market  
*Geregelter Freiverkehr*
  - Third Market (MTF)  
*Dritter Markt (MTF)*
- Frankfurt  
*Frankfurt*
  - Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange  
*Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse*
  - Open Market (the exchange regulated market operated by Frankfurt Stock Exchange)  
*Freiverkehr (der börsenregulierte Markt der Frankfurter Wertpapierbörse)*

**Date of admission** 2 October 2013  
***Datum der Zulassung*** *2. Oktober 2013*

Estimate of the total expenses related to admission to trading  
*Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel*

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading

*Angabe sämtlicher regulierter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind*

- Luxembourg  
*Luxemburg*

- Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"  
*Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"*
- Euro MTF (the exchange regulated market operated by Luxembourg Stock Exchange)  
*Euro MTF (der börsenregulierte Markt der Luxemburger Börse)*
- Vienna  
*Wien*
  - Second Regulated Market  
*Geregelter Freiverkehr*
  - Third Market (MTF)  
*Dritter Markt (MTF)*
- Frankfurt  
*Frankfurt*
  - Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange  
*Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse*
  - Open Market (the exchange regulated market operated by Frankfurt Stock Exchange)  
*Freiverkehr (der börsenregulierte Markt der Frankfurter Wertpapierbörse)*

**Issue Price** 99.746 per cent.  
**Ausgabepreis** 99,746 %

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not applicable

*Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung*

*Nicht anwendbar*

**E. Additional Information**  
**Zusätzliche Informationen**

**Rating** Aaa (Moody's)  
**Rating** Aaa (Moody's)

Moody's Investor Service Ltd. is established in the European Community and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 May 2011, (the "**CRA Regulation**").

The European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") publishes on its website (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

*Moody's Investor Service Ltd. hat ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.*

*Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.*

**Listing and admission to trading****Börsenzulassung und Notierungsaufnahme:**

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 2 October 2013) pursuant to the EUR 5,000,000,000 Debt Issuance Programme of RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG.

*Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen (ab dem 2. Oktober 2013) unter dem EUR 5.000.000.000 Debt Issuance Programme der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG erforderlich sind.*

**F. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus****Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung der Emittentin oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person**

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes by Dealers and/or further financial intermediaries can be made

30 September 2013 - 2 October 2013 (including)

*Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die Platzeure oder weitere Finanzintermediäre erfolgen kann*

30. September 2013 – 2. Oktober 2013 (einschließlich)

**THIRD PARTY INFORMATION****INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER**

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

*Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – wurden keine Fakten unterschlagen, die die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.*

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG

---

## SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as "Elements". These elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "not applicable".

The Summary contains options, characterised by square brackets or typesetting in italics (other than the respective translations of specific legal terms), and placeholders regarding the Notes to be issued under the Programme. The summary of the individual issue of Notes will include the options relevant to this issue of Notes as determined by the applicable Final Terms and will contain the information, which had been left blank, as completed by the applicable Final Terms.

Element	Section A – Introduction and warnings	
A.1	<b>Warnings</b>	<p style="text-align: center;"><b>Warning that:</b></p> <p>§ this Summary should be read as an introduction to the Prospectus;</p> <p>§ any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor;</p> <p>§ where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and</p> <p>§ civil liability attaches only to the Issuers who have tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Notes.</p>
A.2	<b>Consent to the use of the Prospectus</b>	<p>Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing the Notes is entitled to use the Prospectus for the subsequent resale or final placement of the Notes during the offer period for the subsequent resale or final placement of the Notes from 30 September 2013 to 2 October 2013, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), as amended, which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended).</p> <p>The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (<a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a>) and on the website of RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (<a href="http://www.raiffeisenbank.at">www.raiffeisenbank.at</a>).</p> <p>When using the Prospectus, each Dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions.</p> <p><b>In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms</b></p>

		<b>and conditions of the Notes at the time of that offer.</b>
--	--	---

<b>Element</b>	<b>Section B – Issuer</b>	
<b>B.1</b>	<b>Legal and commercial name</b>	Legal Name (firm name): RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG Commercial Name: <b>"RLB NÖ-Wien" or "Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien"</b>
<b>B.2</b>	<b>Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation</b>	RLB NÖ-Wien was established pursuant to the laws of Austria in the legal form of a stock corporation and is domiciled in Vienna. RLB NÖ-Wien is active in Austria and operates pursuant to the laws of Austria.
<b>B.4b</b>	<b>Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates</b>	Since the financial political environment is currently unstable due to the financial and sovereign debt crisis, the Issuer cannot make a reliable statement relating to trends, uncertainties, demands, commitments or events, which are reasonably likely to have a material effect on its prospects.
<b>B.5</b>	<b>Description of the Group and the Issuer's position within the Group</b>	<p>§ The majority of the shares in RLB NÖ-Wien (78.58 per cent.) are held by RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg.Gen.m.b.H. ("<b>Raiffeisen-Holding NÖ-Wien</b>"). The remaining shares are held by Lower Austrian Raiffeisen Banks. RLB NÖ-Wien is the most important investment of Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.</p> <p>§ The Issuer is the parent company of the RLB NÖ-Wien Group. RLB NÖ-Wien holds participations in banks and bank-related companies. With a participation of 34.74 per cent. (direct and indirect) RLB NÖ-Wien is the largest shareholder of Raiffeisen Zentralbank Österreich AG ("<b>RZB</b>"). With a participation of 78.5 per cent. (31 December 2012), RZB is the largest shareholder of Raiffeisen Bank International AG ("<b>RBI</b>"). The remaining 21.5 per cent. of the shares of RBI, which is listed on the Vienna Stock exchange, are free float.</p>
<b>B.9</b>	<b>Profit forecast or estimate</b>	- not applicable - No profit forecasts or estimates are made in this Base Prospectus.
<b>B.10</b>	<b>Nature of any qualifications in the audit report on historical financial information</b>	- not applicable - The consolidated financial statements 2011 and 2012 have been given an unqualified auditor's opinion.

**B.12****Selected historical key financial information**

The following table shows an overview of selected key financial information and key figures of the Issuer (Consolidated Financial Statement 2012 including comparison figures for 2011).

	2012	2011 <sup>1)</sup>
Amounts in Mio. EUR		
<b>Consolidated Income Statement</b>		
Net interest income after impairment charge	104.4	149.5
Net fee and commission income	71.9	67.6
Net trading income	7.6	-1.6
Profit from investments in entities accounted for using the equity method	93.6	120.6
General administrative expenses	-190.9	-185.5
Profit for the year before tax	16.8	108.7
Consolidated net profit for the year	22.5	110.8
<b>Consolidated Balance Sheet</b>		
Loans and advances to other banks	10,042	10,915
Loans and advances to customers	10,465	10,094
Deposits from other Banks	12,643	14,429
Deposits from customers	8,090	7,294
Equity (incl. profit)	2,422	2,256
Consolidated assets	32,310	32,101
<b>Regulatory information <sup>2)</sup></b>		
Risk-weighted basis of assessment	13,383	13,541
Total own funds	2,116	2,033
Own funds requirement	1,138	1,154
Surplus own funds ratio	85.9%	76.1%
Tier 1 ratio (credit risk)	11.0%	10.1%
Tier 1 ratio (total)	10.3%	9.4%
Total own funds ratio	14.9%	14.1%
<b>Performance</b>		
Return on equity before tax	0.7%	4.7%
Consolidated return on equity	1.0%	4.8%
Consolidated cost income ratio	64.5%	52.2%
Return on assets after tax	0.1%	0.3%
Risk/Earnings ratio	35.1%	27.6%
<b>Additional Information</b>		
Workforce (full-time equivalent)	1,285	1,266
Branches and offices	66	66

1) Amounts of the previous year have been adjusted according to IAS 8.

2) From 2012 the regulatory own funds are presented only on a single entity level. Due to the insignificant difference to the calculation of own funds according to § 23 Austrian Banking Act (single entity level) the voluntary presentation of RLB NÖ-Wien Group's own funds according to § 24 in conjunction with § 30 Austrian Banking Act (group level) has been waived.

The following table shows an overview of selected key financial information and key figures of the Issuer (Unaudited Consolidated Interim Financial Statements for the period ended on 30 June 2013 including comparison figures for 2012).

	2013	2012 <sup>1)</sup>
Amounts in Mio. EUR		
<b>Consolidated Income Statement</b>	<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Net interest income after impairment charge	34.9	62.3
Net fee and commission income	35.1	35.7
Net trading income	-0.3	2.6
Profit from investments in entities accounted for using the equity method	90.0	150.5
General administrative expenses	-97.1	-90.5
Profit for the period before tax	90.1	164.9
<b>Consolidated Balance Sheet</b>	<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Loans and advances to other banks	9,851	10,042
Loans and advances to customers	10,812	10,465
Deposits from other Banks	11,326	12,643
Deposits from customers	8,042	8,090
Equity (including minority interests)	2,430	2,422
Consolidated assets	31,186	32,310
<b>Regulatory information<sup>2)</sup></b>	<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Risk-weighted basis of assessment	12,844	13,383
Total own funds	2,162	2,116
Own funds requirement	1,100	1,138
Surplus own funds ratio	96.7%	85.9%
Tier 1 ratio (credit risk)	11.5%	11.0%
Tier 1 ratio (total)	10.8%	10.3%
Total own funds ratio	15.7%	14.9%
<b>Performance</b>	<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Return on equity before tax	7.3%	13.5%
Consolidated return on equity (without minority interests)	7.6%	13.5%
Consolidated cost income ratio	48.5%	33.6%
Return on assets after tax	0.6%	1.0%
Risk/Earnings ratio	39.1%	27.1%

1) Because of the first-time adoption of IAS 19 (revised 2011) in the Consolidated Financial Statements 2012, prior year figures for the first half of 2012 were restated retrospectively in accordance with IAS 8.

2) Regulatory own funds are presented in the Consolidated Interim Financial Statements of RLB NÖ-Wien at the level of the individual institution.

<b>Material adverse change in the prospects of the Issuer</b>	There have been no material adverse changes in the Issuer's prospects since 31 December 2012.
<b>Significant change in the financial and trading position</b>	No significant change in the financial position of the Issuer has taken place since 30 June 2013.
<b>B.13 Recent events</b>	To strengthen the capital structure in the context of the changes of regulatory provisions (Basel III) RLB NÖ-Wien has decided in

		<p>February 2013 to sell securities held as fixed assets in the amount of approximately EUR 1 billion.</p> <p>At the meeting of the Supervisory Board of RLB NÖ-Wien on 27 June 2013 Andreas Fleischmann has been appointed as member of the Board of Directors as of 1 September 2013.</p>
<b>B.14.</b>	<b>see Element B.5</b>	
	<b>Statement of dependency upon other entities within the group</b>	<p>§ RLB NÖ-Wien is a majority owned subsidiary of Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, which holds 78.58 per cent. of RLB NÖ-Wien. A profit and loss transfer agreement was concluded between Raiffeisen-Holding NÖ-Wien and RLB NÖ-Wien.</p> <p>§ With a participation of 34.74 per cent. (direct and indirect) RLB NÖ-Wien is the largest shareholder of RZB. The profit contribution of RZB has a material impact on RLB NÖ-Wien's consolidated annual net result.</p>
<b>B.15</b>	<b>Principal activities</b>	<p>RLB NÖ-Wien is mainly active in the Centrope region particularly in Austria in the Vienna region.</p> <p>In Vienna, the Issuer specialises in customer business for small and medium sized companies, in private banking, in retail banking as well as in corporate customer business with larger companies.</p> <p>The Issuer is the regional central institution of independent Lower Austrian Raiffeisen Banks.</p> <p>The Issuer ist the largest shareholder of RZB, the central institution of the Raiffeisen Banks in Austria (Raiffeisen-Bankengruppe Österreich).</p>
<b>B.16</b>	<b>Controlling Persons</b>	<p>RLB NÖ-Wien is a majority owned subsidiary of Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, which holds 78.58 per cent. of RLB NÖ-Wien.</p> <p>A profit and loss transfer agreement was concluded between Raiffeisen-Holding NÖ-Wien and RLB NÖ-Wien.</p> <p>The remaining shares are held by Lower Austrian Raiffeisen Banks.</p>
<b>B.17</b>	<b>Credit ratings of the Issuer or its debt securities</b>	<p>Moody's Investor Service Ltd.<sup>3</sup></p> <p>Bank Financial Strength</p> <p>Rating (BFSR): D+</p> <p>Long-term Issuer Rating: A2</p> <p>Subordinated Debt Rating: Baa3</p> <p>Outlook: negative</p> <p>Short-term Issuer Rating: P-1</p>

<b>Element</b>	<b>Section C – Securities</b>	
<b>C.1</b>	<b>Class and type of the Notes / ISIN</b>	<b>Class</b>
		Covered Notes (or the "Notes") are unsubordinated secured by a pool of assets.

<sup>3</sup> Moody's is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "CRA Regulation"). The European Securities and Markets Authority publishes on its website (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation (last updated 6 January 2012). The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

		<p><b>Fixed Rate Notes</b></p> <p>The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes.</p> <p><b>ISIN</b></p> <p>XS0975766295</p>
<b>C.2</b>	<b>Currency</b>	The Notes are issued in Euro (EUR).
<b>C.5</b>	<b>Restrictions on free Transferability</b>	Not applicable. The Notes are freely transferable.
<b>C.8</b>	<b>Rights attached to the Notes (including limitations to those rights and ranking of the Notes)</b>	<p><b>Negative pledge</b></p> <p>The Terms and Conditions of Covered Notes do not contain a negative pledge provision of the Issuer.</p>
		<p><b>Early redemption</b></p> <p>The Notes can be redeemed prior to their stated maturity for taxation reasons or upon the occurrence of an event of default.</p>
		<p><b>Early redemption for taxation reasons</b></p> <p>Early Redemption of the Notes for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any change in, or amendment to the laws or regulations (including any amendment to, or change in, an official interpretation or application of such laws or regulations), of the Republic of Austria or any political subdivision or taxing authority thereof or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, the Issuer will become obligated to pay additional amounts on the Notes.</p>
		<p><b>Early redemption in an event of default</b></p> <p>The Notes provide for events of default entitling Holders to demand immediate redemption of Notes at their principal amount together with accrued interest to, but excluding, the relevant redemption date.</p>
		<p><b>Status of the Notes</b></p> <p>The obligations under Covered Notes constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and <i>pari passu</i> with all other covered obligations of the Issuer existing under Covered Notes.</p>
<b>C.9</b>	<b>see Element C.8</b>	
	<b>Interest rate</b>	1.75 per cent. <i>per annum</i> .
	<b>Interest commencement date</b>	The issue date of the Notes.
	<b>Interest payment dates</b>	2 October in each year
	<b>Underlying on which interest rate is based</b>	Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.

	<b>Maturity date including repayment procedures</b>	2 October 2020  Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
	<b>Indication of yield</b>	1.789 per cent. per annum
	<b>Name of representative of the holders</b>	Not applicable. No Holders' Representative has been designated in the Terms and Conditions of the Notes.
<b>C.10</b>	<b>see Element C.9</b>	
	<b>Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment</b>	Not applicable. The interest payment has no derivative component.
<b>C.11</b>	<b>Admission to listing and to trading on a regulated market or equivalent market/ Indication of the market where the Notes will be traded and for which the Prospectus has been published</b>	Regulated market of the Luxembourg Stock Exchange.

<b>Element</b>	<b>Section D - Risks</b>	
	<b>Risks specific to the Issuer</b>	
<b>D.2</b>	<b>Key information on the key risks that are specific to the Issuer or its industry</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ Non-performance of contractual payment obligations by customers of the Issuer may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (credit risk, counterparty default risk)</li> <li>§ Participation proceeds may decline due to unfavorable market conditions (participation risk)</li> <li>§ Providing loans to customers in the same industry or to related parties of the Issuer may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (concentration risk)</li> <li>§ The Issuer is exposed to market risks that may cause a significant deterioration of the Issuer's business, operating results and financial status (Issuer's market risk)</li> <li>§ Issuer's proceeds from trading may decrease due to unfavourable market conditions or unfavorable economic conditions (risk from trading activities)</li> <li>§ Issuer's fee and commission income may remain at the same level or decline (risk of dependence on commission business)</li> <li>§ Fluctuations between the Euro and other currencies could negatively affect Issuer's results and cash flow (currency risk)</li> <li>§ Issuer's equity base may not be sufficient (risk of dependence on sufficient equity)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>§ The requirement of an increase in Tier 1 capital may lead to a deterioration of the Issuer's business, operating results and financial status (risk of a requirement to increase Tier 1 capital)</li> <li>§ Legislative changes, changes in the regulatory environment as well as investigations and proceedings by regulatory authorities may adversely affect the business of the Issuer (risk of changes in laws, regulatory risk)</li> <li>§ Risk of increased regulation, particularly in the area of the capital and liquidity requirements expected by the implementation of Basel III (risks relating to the expected implementation of Basel III)</li> <li>§ The Austrian stability tax may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risks relating to the Austrian stability tax)</li> <li>§ The introduction of a financial transaction tax may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risks relating to the potential introducing of a financial transaction tax)</li> <li>§ The Issuer may not be able to completely or timely fulfill its current and future payment obligations (Issuer's liquidity risk)</li> <li>§ There may be a limitation of the Issuer's refinancing opportunities or an increase of costs relating thereto (risk of the dependence on funding options)</li> <li>§ A downgrade of the Issuer's rating may increase its refinancing costs, thereby negatively affecting liquidity and profitability of the Issuer (risk relating to a decrease of the Issuer's rating)</li> <li>§ The triggering of so-called "cross default" clauses may lead to a sudden unexpected liquidity need of the Issuer to service payable liabilities (risk of a cross default)</li> <li>§ Through its transactions with customers in countries other than Austria, the Issuer is exposed to country risks which may negatively affect the financial results of the Issuer (country risk)</li> <li>§ Economic and political developments, such as the economic and financial crisis, may have a negative impact on the Issuer's business and its ability to raise capital (Economic and political risk, risk of the economic and financial crisis)</li> <li>§ The Issuer may be directly affected by economic problems of other major financial institutions (systemic risk)</li> <li>§ Impairment of collateral securing business and real estate loans may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risk of impairment of collateral securing business and real estate loans)</li> <li>§ Provision of liquidity by the Issuer, as part of liquidity management agreements with RBG NÖ-Wien may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risk relating to liquidity management agreements)</li> <li>§ The recourse to the Issuer due to its membership in associations may have a material adverse effect on its business, operating results and financial status (risks relating to Issuer's membership in associations)</li> <li>§ The Issuer operates in highly competitive markets and competes against large international financial institutions as well as established local competitors (competition risk)</li> <li>§ Changes in the Issuer's accounting policies or standards could</li> </ul>
--	--	---

		<p>materially affect how it reports its financial condition and results of operations (risk of changes in Issuer's accounting policies)</p> <p>§ Negative results in relation to ongoing legal and regulatory proceedings could have a material adverse effect on the Issuer (litigation risk)</p> <p>§ Because of inadequate or failed internal processes, human or system errors or because of external events, unanticipated losses may occur (operational risk)</p> <p>§ The Issuer's systems for risk diversification and risk management may not work at all or inadequately (risk of dependence on successful risk management)</p> <p>§ Failures and interruptions in data processing systems of the Issuer may have a material adverse effect on its business, operating results and financial status (IT risk)</p> <p>§ Resignation or loss of key personnel and possible difficulties in recruiting or retaining qualified employees could adversely affect the Issuer's ability to execute its strategy (risk of dependence on qualified key personnel)</p> <p>§ Members of the Management Board and the Supervisory Board exert numerous auxiliary functions, the exercise of which may conflict with the interests of the Issuer (risk of conflicting interest from secondary activities by board members of the Issuer)</p>
	<b>Risks specific to the Securities</b>	
D.3	<b>Key information on the key risks that are specific to the securities</b>	<p><b>Notes may not be a suitable Investment for all Investors</b></p> <p>Each potential investor in Notes must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p><b>Liquidity Risk</b></p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p><b>Market Price Risk</b></p> <p>The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes, which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p><b>Risk of Early Redemption</b></p> <p>A Holder of Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Also, the Holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p><b>Fixed Rate Notes</b></p> <p>A Holder of Fixed Rate Notes and step-up and step-down fixed rate Notes is exposed to the risk that the price of such Notes falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p><b>Covered Notes</b></p> <p>Covered Notes are secured by a pool of assets. The Issuer has implemented two separate pools of assets to secure Covered Notes: a mortgage-backed pool of assets (<i>hypothekarischer Deckungsstock</i>) and a public pool of assets (<i>öffentlicher Deckungsstock</i>). Covered Notes covered by one pool of assets have no right for preferred satisfaction from the other pool of assets. In the case of a deterioration of market conditions, the Issuer may not be in a position to allocate to its pools of assets sufficient or any of the eligible claims in accordance with the Austrian Law on Covered Notes of Banks at all.</p>

Element	Section E – Offer	
E.2b	<b>Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks</b>	Not applicable.
E.3	<b>A description of the terms and conditions of the offer</b>	The total amount of the offer is EUR 500,000,000. The offer period commences on 30 September 2013 and ends on 2 October 2013 (including).
E.4	<b>Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests</b>	Certain of the Dealers appointed under the Programme and their affiliates have engaged, and may in future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for, the Issuer in the ordinary course of business.
E.7	<b>Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror</b>	The total expenses of the issue of the Notes (including the expenses related to admission to trading on the Luxembourg Stock Exchange) shall be borne by the Issuer or the Dealers. If a prospective investor acquires the Notes from a third party, then the purchase price payable by the potential investor may contain third-party proceeds the amount of which is specified by the third party.

### GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "Punkte" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittentin aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und die Emittentin in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "nicht anwendbar" enthalten.

Die Zusammenfassung enthält durch eckige Klammern oder Kursivschreibung gekennzeichnete Optionen und Leerstellen bezüglich der Schuldverschreibungen, die unter dem Programm begeben werden können. Die Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen wird die nur für diese Emission von Schuldverschreibungen relevanten Optionen, wie durch die Endgültigen Bedingungen festgelegt, und die ausgelassenen, durch die Endgültigen Bedingungen vervollständigten Leerstellen beinhalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise	<p style="text-align: center;"><b><u>Warnhinweis, dass</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte;</li> <li>§ sich der Anleger bei jeder Entscheidung, in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte;</li> <li>§ ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und</li> <li>§ zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.</li> </ul>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospektes	<p>Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert, ist berechtigt, den Prospekt für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsperiode für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung vom 30. September 2013 bis 2. Oktober 2013 zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des geänderten Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die geänderte Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse</p>

		<p>Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG (www.raiffeisenbank.at) eingesehen werden.</p> <p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.</p> <p><b>Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.</b></p>
--	--	--

Punkt	Abschnitt B – Emittentin	
B.1	<b>Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung</b>	<p>Gesetzliche Bezeichnung (Firma): RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG</p> <p>Kommerzielle Bezeichnung: "RLB NÖ-Wien" oder "Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien"</p>
B.2	<b>Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung</b>	<p>Die RLB NÖ-Wien wurde nach dem Recht der Republik Österreich in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft gegründet und hat ihren Sitz in Wien.</p> <p>Die RLB NÖ-Wien ist in und entsprechend der Rechtsordnung der Republik Österreich tätig.</p>
B.4b	<b>Bereits bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken</b>	<p>Da das aktuelle finanzpolitische Umfeld aufgrund der Finanzmarkt- sowie der Staatsschuldenkrise instabil ist kann die Emittentin hinsichtlich Trends, Unsicherheiten, Nachfragen, Verpflichtungen oder Vorfällen, die voraussichtlich die Aussichten zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften, keine gesicherte Aussage treffen.</p>
B.5	<b>Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe</b>	<p>§ Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg.Gen.m.b.H. ("<b>Raiffeisen-Holding NÖ-Wien</b>") hält mit 78,58 % die Mehrheit an der Emittentin. Die übrigen Aktien werden von Niederösterreichischen Raiffeisenbanken gehalten. Die RLB NÖ-Wien ist die wichtigste Beteiligung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.</p> <p>§ Die Emittentin ist die Konzernmutter des RLB NÖ-Wien-Konzerns. Die RLB NÖ-Wien hält Beteiligungen an Banken und banknahen Gesellschaften. Die RLB NÖ-Wien ist mit einer Beteiligung von 34,74 % (direkt und indirekt) der größte Aktionär der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG ("<b>RZB</b>"). Die RZB ist mit 78,5 % (zum 31. Dezember 2012) wiederum der größte Aktionär der Raiffeisen Bank International AG ("<b>RBI</b>"). Die restlichen 21,5 % der Aktien der in Wien börsennotierten RBI befinden sich in Streubesitz.</p>
B.9	<b>Gewinnprognosen oder -schätzungen</b>	<p>Nicht anwendbar.</p> <p>Die Emittentin hat keine Gewinnprognosen oder -schätzungen in den Basisprospekt aufgenommen.</p>
B.10	<b>Art etwaiger Einschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen</b>	<p>Nicht anwendbar.</p> <p>Die Konzernabschlüsse 2011 und 2012 der Emittentin wurden mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.</p>
B.12	<b>Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen</b>	
	Die nachstehende Tabelle gibt in zusammengefasster Form einen Überblick über ausgewählte	

wesentliche Finanzinformationen und Kennzahlen der Emittentin (Konzernabschluss 2012 einschließlich Vergleichswerte für 2011).		
	2012	2011 <sup>1)</sup>
Beträge in Mio. Euro		
<b>Konzernerfolgsrechnung</b>		
Zinsüberschuss nach Kreditvorsorge	104,4	149,5
Provisionsüberschuss	71,9	67,6
Handelsergebnis	7,6	-1,6
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	93,6	120,6
Verwaltungsaufwendungen	-190,9	-185,5
Jahresüberschuss vor Steuern	16,8	108,7
Konzernjahresüberschuss	22,5	110,8
<b>Konzernbilanz</b>		
Forderungen an Kreditinstitute	10.042	10.915
Forderungen an Kunden	10.465	10.094
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.643	14.429
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.090	7.294
Eigenkapital (inkl. Gewinn)	2.422	2.256
Konzernbilanzsumme	32.310	32.101
<b>Bankaufsichtliche Kennzahlen<sup>2)</sup></b>		
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage	13.383	13.541
Gesamte Eigenmittel	2.116	2.033
Eigenmittelerfordernis	1.138	1.154
Überdeckungsquote	85,9%	76,1%
Kernkapitalquote Kreditrisiko	11,0%	10,1%
Kernkapitalquote Gesamt	10,3%	9,4%
Eigenmittelquote Gesamt	14,9%	14,1%
<b>Kennzahlen</b>		
Return on Equity vor Steuern	0,7%	4,7%
Konzern - Return on Equity	1,0%	4,8%
Konzern - Cost/Income Ratio	64,5%	52,2%
Return on Assets nach Steuern	0,1%	0,3%
Risk/Earnings Ratio	35,1%	27,6%
<b>Zusätzliche Informationen</b>		
Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	1.285	1.266
Geschäftsstellen	66	66
1) Das Vorjahr wurde gemäß IAS 8 angepasst.		
2) Die Darstellung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel im Konzernabschluss der RLB NÖ-Wien erfolgt ab dem Jahr 2012 auf Einzelinstitutsebene. Auf die freiwillige Darstellung einer Kreditinstitutsgruppe gem. § 24 i.V.m. § 30 BWG (Eigenmittel-Berechnung der Kreditinstitutsgruppe) für die RLB NÖ-Wien zu Informationszwecken wird aufgrund des unwesentlichen Unterschieds zur Eigenmittel-Berechnung gem. § 23 BWG (Einzelinstitutsebene) verzichtet.		
Die nachstehende Tabelle gibt in zusammengefasster Form einen Überblick über ausgewählte wesentliche Finanzinformationen und Kennzahlen der Emittentin (Ungeprüfter Konzern-Zwischenabschluss für die Periode bis zum 30. Juni 2013 einschließlich Vergleichswerte für 2012).		

		2013	2012 <sup>1)</sup>
Beträge in Mio. Euro			
<b>Konzernerfolgsrechnung</b>		<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		34,9	62,3
Provisionsüberschuss		35,1	35,7
Handelsergebnis		-0,3	2,6
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen		90,0	150,5
Verwaltungsaufwendungen		-97,1	-90,5
Periodenüberschuss vor Steuern		90,1	164,9
<b>Konzernbilanz</b>		<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Forderungen an Kreditinstitute		9.851	10.042
Forderungen an Kunden		10.812	10.465
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		11.326	12.643
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		8.042	8.090
Eigenkapital (inkl. Anteile anderer Gesellschafter)		2.430	2.422
Konzernbilanzsumme		31.186	32.310
<b>Bankaufsichtliche Kennzahlen<sup>2)</sup></b>		<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage		12.844	13.383
Gesamte Eigenmittel		2.162	2.116
Eigenmittelerfordernis		1.100	1.138
Überdeckungsquote		96,7%	85,9%
Kernkapitalquote Kreditrisiko		11,5%	11,0%
Kernkapitalquote Gesamt		10,8%	10,3%
Eigenmittelquote Gesamt		15,7%	14,9%
<b>Kennzahlen</b>		<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Return on Equity vor Steuern		7,3%	13,5%
Konzern - Return on Equity (ohne Anteile anderer Gesellschafter)		7,6%	13,5%
Konzern - Cost/Income Ratio		48,5%	33,6%
Return on Assets nach Steuern		0,6%	1,0%
Risk/Earnings Ratio		39,1%	27,1%
<p>1) Vorjahreswerte für das 1. Halbjahr 2012 wurden aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19 (2011) im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gemäß IAS 8 retrospektiv angepasst.</p> <p>2) Die Darstellung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel im Konzern-Zwischenabschluss der RLB NÖ-Wien erfolgt auf Einzelinstitutsebene.</p>			
	<b>Wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Emittentin</b>	Seit 31. Dezember 2012 hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin gegeben.	
	<b>Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition</b>	Seit 30. Juni 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin eingetreten.	
<b>B.13</b>	<b>Letzte Ereignisse</b>	Zur Stärkung der Kapitalstruktur vor dem Hintergrund der Änderung der regulatorischen Vorschriften (Basel III) hat die	

		<p>RLB NÖ-Wien im Februar 2013 die Veräußerung von im Anlagevermögen gehaltenen Wertpapieren mit einem Volumen von ca. EUR 1 Mrd. beschlossen.</p> <p>Andreas Fleischmann wurde vom Aufsichtsrat der RLB NÖ-Wien in der Sitzung vom 27. Juni 2013 zum neuen Vorstandsmitglied per 1. September 2013 bestellt.</p>
<b>B.14</b>	<b>Siehe Element C.8.</b>	
	<b>Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe</b>	<p>§ Die RLB NÖ-Wien steht im mehrheitlichen Besitz der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, die mit 78,58 % an der RLB NÖ-Wien beteiligt ist. Zwischen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und der RLB NÖ-Wien wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.</p> <p>§ Die RLB NÖ-Wien ist mit einer Beteiligung von 34,74 % (direkt und indirekt) der größte Aktionär der RZB. Das Ergebnis aus dieser Beteiligung trägt wesentlich zum Konzernjahresergebnis der RLB NÖ-Wien bei.</p>
<b>B.15</b>	<b>Haupttätigkeiten</b>	<p>Die RLB NÖ-Wien agiert im Wesentlichen in der Centropere-Region und hier insbesondere in Österreich im Raum Wien.</p> <p>In Wien ist die RLB NÖ-Wien auf das Gewerbekundengeschäft mit kleinen und mittleren Unternehmen, auf Private Banking, auf das Privatkundengeschäft sowie das Kommerzkundengeschäft mit größeren Unternehmen spezialisiert.</p> <p>Die Emittentin ist das regionale Spitzeninstitut der selbständigen Raiffeisenbanken in Niederösterreich.</p> <p>Die Emittentin ist der größte Aktionär der RZB, dem Spitzeninstitut der Raiffeisen-Bankengruppe in Österreich.</p>
<b>B.16</b>	<b>Beherrschungsverhältnis</b>	<p>Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hält mit 78,58 % die Mehrheit an der RLB NÖ-Wien.</p> <p>Zwischen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und der RLB NÖ-Wien wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.</p> <p>Die übrigen Aktien werden von Niederösterreichischen Raiffeisenbanken gehalten.</p>
<b>B.17</b>	<b>Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitel</b>	<p>Moody's Investor Service Ltd.<sup>1</sup></p> <p>Bank Financial Strength</p> <p>Rating (BFSR): D+</p> <p>Long-term Issuer Rating: A2</p> <p>Subordinated Debt Rating: Baa3</p> <p>Outlook: negative</p> <p>Short-term Issuer Rating: P-1</p>

<sup>1</sup> Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in der jeweils gültigen Fassung, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert. Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

Element	Abschnitt C – Wertpapiere	
C.1	<b>Gattung und Art der Schuldverschreibungen / ISIN</b>	<p><b>Gattung</b> Fundierte Bankschuldverschreibungen (oder die "<b>Schuldverschreibungen</b>") sind nicht nachrangig und sind durch einen Deckungsstock besichert.</p> <p><b>Fest verzinsliche Schuldverschreibungen</b> Die Schuldverschreibungen werden mit einem festen Zinssatz über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen verzinst.</p> <p><b>ISIN</b> XS0975766295</p>
C.2	<b>Währung</b>	Die Schuldverschreibungen sind in Euro (EUR) begeben.
C.5	<b>Beschränkungen der freien Übertragbarkeit</b>	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.
C.8	<b>Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich Rang der Schuldverschreibungen und Beschränkungen dieser Rechte)</b>	<p><b>Negativklärung</b> Die Anleihebedingungen der Fundierten Bankschuldverschreibungen enthalten keine Negativverpflichtung der Emittentin.</p> <p><b>Vorzeitige Rückzahlung</b> Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit aus steuerlichen Gründen oder aufgrund eines Kündigungsereignisses rückzahlbar.</p> <p><b>Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen</b> Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus steuerlichen Gründen ist zulässig, falls als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze oder Vorschriften (einschließlich einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze oder Vorschriften) Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden, die Emittentin zur Zahlung zusätzlicher Beträge auf die Schuldverschreibungen verpflichtet ist, wie im Einzelnen in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen dargelegt.</p> <p><b>Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt eines Kündigungsereignisses</b> Die Schuldverschreibungen sehen Kündigungsgründe vor, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung ihrer Schuldverschreibungen zum Nennbetrag nebst etwaigen bis zum jeweiligen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen.</p> <p><b>Status der Schuldverschreibungen</b> Die fundierten Bankschuldverschreibungen begründen direkte, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen fundierten</p>

		Bankschuldverschreibungen der Emittentin gleichrangig sind.
<b>C.9</b>	<b>Siehe Element C.8.</b>	
	<b>Zinssatz</b>	1,75 % <i>per annum</i> .
	<b>Verzinsungsbeginn</b>	Begebungstag der Schuldverschreibungen.
	<b>Zinszahlungstage</b>	2. Oktober in jedem Jahr
	<b>Basiswert auf dem der Zinssatz basiert</b>	Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.
	<b>Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren</b>	2. Oktober 2020 Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	<b>Rendite</b>	1,789 % <i>per annum</i>
	<b>Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen</b>	Nicht anwendbar. In den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen ist kein gemeinsamer Vertreter der Gläubiger bestellt.
<b>C.10</b>	<b>Bitte siehe Element C.9.</b>	
	<b>Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen</b>	Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
<b>C.11</b>	<b>Einführung in einen regulierten Markt oder einem gleichwertigen Markt</b>	Regulierter Markt der Luxembourg Stock Exchange.

<b>Punkt</b>	<b>Abschnitt D – Risiken</b>	
	<b>Risiken, die der Emittentin eigen sind</b>	
<b>D.2</b>	<b>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ Die Nichterfüllung der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen von Kunden der RLB NÖ-Wien kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin erheblich negativ beeinflussen (Kredit-, Ausfallsrisiko)</li> <li>§ Beteiligungserlöse können aufgrund ungünstiger Marktverhältnisse sinken (Beteiligungsrisiko)</li> <li>§ Das Risiko aus Krediten an Kunden aus derselben Branche oder an nahestehende Unternehmen der Emittentin kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin erheblich negativ beeinflussen (Konzentrationsrisiko)</li> <li>§ Die Emittentin ist Marktrisiken ausgesetzt, die eine wesentliche Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RLB NÖ-Wien zur Folge haben können</li> </ul>

		<p>(Marktrisiko Emittentin)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Die Erlöse der RLB NÖ-Wien aus Handelsgeschäften können aufgrund ungünstiger Marktverhältnisse oder ungünstiger wirtschaftlicher Bedingungen sinken (Risiko aus Handelsgeschäften)</li> <li>§ Provisionserträge der Emittentin können stagnieren oder fallen (Risiko der Abhängigkeit vom Provisionsgeschäft)</li> <li>§ Wertschwankungen zwischen dem Euro und anderen Währungen können das Ergebnis und den Cash Flow der RLB NÖ-Wien nachteilig beeinflussen (Währungsrisiko)</li> <li>§ Die vorhandenen Eigenmittel der RLB NÖ-Wien könnten nicht ausreichend sein (Risiko der Abhängigkeit von ausreichend vorhandenen Eigenmitteln)</li> <li>§ Das Erfordernis der Erhöhung des Tier-1 Kapitals kann zu einer Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RLB NÖ-Wien führen (Risiko des Erfordernis der Aufnahme von weiterem Tier-1 Kapital)</li> <li>§ Gesetzesänderungen, Änderungen des regulatorischen Umfelds, sowie Untersuchungen und Verfahren von Regulierungsbehörden können nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben (Risiko von Gesetzesänderungen, regulatorisches Risiko)</li> <li>§ Risiko einer verstärkten Regulierung, insbesondere im Bereich der Kapital- und Liquiditätsanforderungen durch die erwartete Umsetzung von Basel III (Risiko durch die erwartete Umsetzung von Basel III)</li> <li>§ Die österreichische Stabilitätsabgabe kann sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken (Risiko aus der österreichischen Stabilitätsabgabe)</li> <li>§ Die Einführung einer Finanztransaktionssteuer kann sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken (Risiko im Falle der Einführung einer Finanztransaktionssteuer)</li> <li>§ Es besteht das Risiko, dass die Emittentin ihre gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht vollständig oder nicht zeitgerecht erfüllen kann (Liquiditätsrisiko Emittentin)</li> <li>§ Es kann zu einer Einschränkung oder Verteuerung der Refinanzierungsmöglichkeiten für die Emittentin kommen (Risiko aus der Abhängigkeit von Refinanzierungsmöglichkeiten)</li> <li>§ Eine Herabstufung des Ratings der Emittentin (Downgrading) kann ihre Refinanzierungskosten erhöhen und Liquidität und Profitabilität beeinträchtigen (Risiko einer Ratingveränderung)</li> <li>§ Die Auslösung von sogenannten "Cross Default"-Klauseln könnte einen unerwarteten plötzlichen Liquiditätsbedarf zur Bedienung fällig gestellter Forderungen zur Folge haben (Risiko eines Cross Default)</li> <li>§ Die Emittentin ist durch Geschäfte mit Kunden in anderen Staaten als Österreich einem Länderrisiko ausgesetzt, das die Geschäftsergebnisse der RLB NÖ-Wien negativ beeinflussen kann (Länderrisiko)</li> <li>§ Wirtschaftliche und politische Entwicklungen, wie z.B. die Wirtschafts- und Finanzkrise, können negative Auswirkungen auf die Möglichkeiten zur Kapitalaufnahme</li> </ul>
--	--	--

		<p>und die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben (wirtschaftliches und politisches Risiko, Risiko der Wirtschafts- und Finanzkrise)</p> <p>§ Die RLB NÖ-Wien kann von wirtschaftlichen Schwierigkeiten anderer großer Finanzinstitute direkt betroffen werden (Systemisches Risiko)</p> <p>§ Wertminderungen von Sicherheiten zur Absicherung von Geschäfts- und Immobilienkrediten können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich negativ beeinflussen (Risiko der Wertminderung der Sicherheiten zur Absicherung von Geschäfts- und Immobilienkrediten)</p> <p>§ Die Bereitstellung von Liquidität durch die RLB NÖ-Wien im Rahmen der Liquiditätsmanagementvereinbarungen mit der RBG NÖ-Wien kann einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben (Risiko aus Liquiditätsmanagementvereinbarungen)</p> <p>§ Die Inanspruchnahme der RLB NÖ-Wien aus der Mitgliedschaft bei Verbänden kann einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben (Risiko aus der Mitgliedschaft der Emittentin bei Verbänden)</p> <p>§ Die Emittentin agiert unter hohem Wettbewerbsdruck und muss sich sowohl gegen große internationale Finanzinstitute als auch etablierte lokale Konkurrenten behaupten (Wettbewerbsrisiko)</p> <p>§ Änderungen in Buchführungsgrundsätzen und –standards können einen Einfluss auf die Darstellung der Geschäfts- und Finanzergebnisse der Emittentin haben (Risiko der Änderung von Buchführungsgrundsätzen)</p> <p>§ Laufende Gerichts- und Behördenverfahren können bei negativem Ausgang zu finanziellen und rechtlichen Belastungen der Emittentin führen (Risiko laufender Gerichtsverfahren)</p> <p>§ Aufgrund der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder aufgrund externer Ereignisse kann es zum Eintritt unerwarteter Verluste kommen (Operationelles Risiko)</p> <p>§ Das System der Emittentin zur Risikosteuerung und zum Risikomanagement kann überfordert sein oder versagen (Risiko aus der Abhängigkeit von erfolgreichem Risikomanagement)</p> <p>§ Es besteht das Risiko, dass Ausfälle und Unterbrechungen der Datenverarbeitungssysteme sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RLB NÖ-Wien auswirken (IT-Risiko)</p> <p>§ Rücktritte sowie der Verlust von wesentlichen Mitarbeitern sowie Schwierigkeiten bei der Einstellung qualifizierter Mitarbeitern könnten die Emittentin negativ beeinflussen (Risiko der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal)</p> <p>§ Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats üben zahlreiche Nebenfunktionen aus, deren Ausübung zu Konflikten mit den Interessen der Emittentin führen kann (Risiko von Interessenkonflikten aus Nebentätigkeiten von Organmitgliedern der Emittentin)</p>
--	--	---

<b>Risiken, die den Wertpapieren eigen sind</b>		
<b>D.3</b>	<b>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind</b>	<p><b>Schuldverschreibungen als nicht für alle Investoren geeignetes Investment</b></p> <p>Jeder potentielle Anleger in Schuldverschreibungen muss die Geeignetheit dieser Investition unter Berücksichtigung seiner eigenen Lebensverhältnisse einschätzen.</p> <p><b>Liquiditätsrisiko</b></p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p><b>Marktpreisrisiko</b></p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p><b>Risiko der vorzeitigen Rückzahlung</b></p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass der Gläubiger der Schuldverschreibungen eine Wiederaanlage nur zu schlechteren als den Bedingungen des ursprünglichen Investments tätigen kann.</p> <p><b>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</b></p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen sowie von Step-Up und Step-Down festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p><b>Fundierte Bankschuldverschreibungen</b></p> <p>Fundierte Bankschuldverschreibungen werden durch einen Deckungsstock besichert. Die Emittentin hat zwei separate Deckungsstöcke eingerichtet: einen hypothekarischen Deckungsstock und einen öffentlichen Deckungsstock. Fundierte Bankschuldverschreibungen, die durch einen dieser Deckungsstöcke besichert sind, haben kein Recht auf vorrangige Befriedigung aus dem jeweils anderen Deckungsstock. Im Fall sich verschlechternder Marktbedingungen könnte die Emittentin nicht in der Lage sein, geeignete Forderungen gemäß dem österreichischen Gesetz betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen überhaupt oder in ausreichendem Umfang den Deckungsstöcken zuzuweisen.</p>

Punkt	Abschnitt E – Angebot	
E.2b	<b>Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.</b>	Nicht anwendbar.
E.3	<b>Beschreibung der Angebotskonditionen</b>	Die Gesamtsumme des Angebots beträgt EUR 500.000.000. Die Angebotsfrist beginnt am 30. September 2013 und endet am 2. Oktober 2013 (einschließlich).
E.4	<b>Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen.</b>	Einzelne der unter dem Programm ernannten Platzeure und ihre Tochtergesellschaften haben Geschäfte mit der Emittentin im Investment Banking und/oder kommerziellen Bankgeschäft getätigt und können dies auch in Zukunft tun und Dienstleistungen für die Emittentin im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erbringen.
E.7	<b>Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.</b>	Die Gesamtkosten aus der Begebung der Schuldverschreibungen (einschließlich der Kosten für die Zulassung zum Handel an der Luxemburger Wertpapierbörse) werden von der Emittentin oder den Platzeuren getragen.  Wenn ein zukünftiger Anleger die Schuldverschreibungen von einem Dritten erwirbt, dann kann der von dem potentiellen Anleger zu entrichtende Kaufpreis einen Erlös des Dritten beinhalten, dessen Höhe von dem Dritten festgelegt wird.